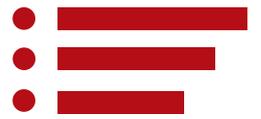




Docusnap

# DOCUSNAP KUNDENFALLSTUDIE



IBC Solar AG

*Deutschland*



## Projektbeschreibung

# IBC SOLAR AG

Die Verwaltung von Passwörtern ist eine wichtige Aufgabe in jedem Unternehmen. Es gibt eine ganze Reihe von Argumenten, die dafür sprechen, das Thema möglichst professionell anzugehen: Die Passwörter und Logins werden immer mehr, immer komplexer und müssen oft auch von mehreren Nutzern zusammen verwendet werden. Vor dieser Herausforderung stand auch die IBC SOLAR AG aus Bad Staffelstein, ein weltweit führendes Photovoltaik-Systemhaus mit rund 400 Mitarbeitern.

„Wir haben früher unsere Passwörter alle in Word-Dokumenten abgespeichert. Das wollte ich unbedingt abstellen“, so IT-Leiter Marcus Band. Hinzu sei ganz generell das Thema IT-Dokumentation im Netzwerk gekommen. „Von Hand ist das kaum machbar, und schon gar nicht, wenn die Dokumentation stets aktuell sein soll“.

Über ein Fachbuch stieß Band dann auf die Softwarelösung Docusnap. Mit dieser ist eine automatisierte, umfassende Dokumentation von IT-Netzwerken kein Problem – und mit der integrierten Passwortverwaltung war auch eines der Hauptkriterien bei IBC SOLAR erfüllt.

Mittels Docusnap hat IBC SOLAR nicht nur die Passwortverwaltung, sondern auch die gesamte Dokumentation neu organisiert. Band integrierte die vorhandenen Daten einfach über neue Tabellen und Konzepte, was sehr einfach möglich ist. Die Visualisierung der Daten bewertet er als grundsätzlich positiv, jedoch könne diese Funktion noch verbessert werden. Beispielsweise wäre es seiner Meinung nach hilfreich, Freitexte leichter an Grafiken anhängen zu können. Derartige Hinweise von Kunden fließen in die Weiterentwicklung des Produkts mit ein.

„ Dass Passwörter nur in Word-Dokumenten gespeichert sind und irgendwo in der Gegend herumschwirren, wollte ich unbedingt abstellen.“

Marcus Band  
IT-Leiter

### Optimale Voraussetzungen fürs Notfallmanagement

Einer der größten Vorteile von Docusnap ist für den IT-Leiter von IBC SOLAR, dass die Passwörter zentral abgespeichert sind und nicht mehr „irgendwo in der Gegend herumschwirren“. Gerade im Hinblick auf das Notfallmanagement sei dies sehr positiv, da man die Datenbank nur noch einmal als Backup sichern müsse und damit auf der sicheren Seite sei. Gerade das ist eine absolute Notwendigkeit, um im Notfall den IT-Betrieb möglichst schnell wieder anlaufen lassen zu können. Liegen die Passwörter nicht zentral vor, dann ist die Gefahr groß, dass sie in der allgemeinen Hektik spät oder gar nicht gefunden werden. Hinzu kommt, dass sich mit einer zentralen Speicherung auch wesentlich besser gewährleisten lässt, dass die Passwörter nicht in falsche Hände geraten.

### Nach der Installation sofort loslegen

Die Implementierung von Docusnap verlief absolut reibungslos, zu Problemen bei der Installation sei es nicht gekommen. „Im Prinzip konnten wir gleich loslegen“, erinnert sich Band. Die einfache Bedienbarkeit sei ein herausragendes Merkmal von Docusnap. Nach der Installation war für den IT-Chef und seine Mitarbeiter dann Fleißarbeit angesagt. „Die in Listen angelegten Passwörter einzugeben, hat mit am längsten gedauert“.



## IBC SOLAR und Docusnap

### DAS UNTERNEHMEN

IBC SOLAR bietet Komplettlösungen zur Stromerzeugung aus Sonnenlicht. Das 1982 gegründete Unternehmen deckt das komplette Spektrum von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe von Solarkraftwerken ab. Weltweit wurden bereits mehr als 140.000 Photovoltaik-Anlagen implementiert. Die Größe der Anlagen geht von großen Solarparks bis hin zu kleinen Systemen für eine netzunabhängige Stromversorgung. IBC SOLAR ist mit Tochterfirmen in den Niederlanden, Tschechien, Spanien, Griechenland, Italien, der Türkei, China, Malaysia, Indien und Österreich vertreten und beschäftigt derzeit rund 400 Mitarbeiter, 300 davon in Deutschland.

### DIE AUFGABE

Eine umfassende und stets aktuelle IT-Dokumentation gewährleisten. Vor allem sollte die Verwaltung der Passwörter und Logins an einem zentralen

Speicherort erfolgen.

### DIE LÖSUNG

Die IT-Abteilung von IBC SOLAR hat mit Docusnap ihre IT-Umgebung inventarisiert. Die Dokumentation des Netzwerks ist jederzeit aktuell. Durch die Passwortverwaltung in Docusnap ist auch sichergestellt, dass die Zugangsdaten an einem Ort gespeichert sind.

### DER NUTZEN

Durch den Einsatz von Docusnap verfügt die IT-Abteilung von IBC SOLAR über aussagekräftige Daten über das Unternehmensnetzwerk. Das erleichtert auch die Planung von Investitionen. Das professionelle Passwortmanagement gewährleistet, dass bei einem Notfall wichtige Daten ohne Verzögerung zugänglich sind.

### Doppelter Nutzen durch mandantenfähige Lizenz

Bei IBC SOLAR ist Docusnap seit 2009 im Einsatz und nach den bislang gemachten Erfahrungen kann der IT-Leiter die Software ohne Bedenken weiterempfehlen. „Weil sie einfach ist, weil man sich nicht großartig einarbeiten muss und wenn man im Standardbereich bleibt, ist auch keine Schulung notwendig“, so Band. Ein weiterer Vorteil für ihn: Die Mandantenlizenz ermöglicht, die Software für ein zweites Netzwerk einzusetzen, das vom IT-Team von IBC SOLAR betreut wird. Auf diese Weise entstehen für den doppelten Nutzen nur unerheblich mehr Kosten.

### Fazit

Für IBC SOLAR hat sich die Anschaffung von Docusnap absolut gelohnt. Die Dokumentation des Netzwerks mit rund 120 Servern und mehr als 500 Clients ist jederzeit revisionssicher gewährleistet. Durch die zentrale Passwortverwaltung hat das Unternehmen zum einen die IT-Sicherheit erhöht; zum anderen ist bei einem Notfall gewährleistet, dass der IT-Betrieb und damit der Geschäftsprozess nicht aufgrund fehlender Passwörter zum Erliegen kommen.

**„ Docusnap ermöglicht einen umfassenden und stets aktuellen Überblick über das IT-Netzwerk. Das ist von Hand überhaupt nicht machbar. “**

Marcus Band  
IT-Leiter

## INTERVIEW

### MIT MARCUS BAND

IT-LEITER



### WIE HABEN IHRE MITARBEITER AUF DEN EINSATZ VON DOCUSNAP REAGIERT?

Ganz ehrlich, hinsichtlich der Passwortverwaltung überweg zunächst die Skepsis. Mancher Kollege meinte, dass es doch mit den von Hand erstellten Listen sehr gut geklappt habe und nun sei der Aufwand größer. Für mich als Abteilungsleiter ist es jedoch wichtig, einen zentralen Überblick zu haben und auch die Beschaffenheit der Passwörter prüfen zu können. Inzwischen hat sich das aber gut eingespielt.

### WIE BEURTEILEN SIE DIE ENTWICKLUNG VON DOCUSNAP?

*Wenn Updates eingespielt wurden, hatten wir nie Probleme, das lief immer sauber durch. Die Datenbank selbst war nie korrupt oder eingeschränkt. Hinsichtlich der Funktionen finde ich das Modul IT-Konzepte hilfreich. Man kann damit die reine Dokumentation durch Beschreibungen erweitern, ohne zusätzlich ein Textverarbeitungsprogramm zu benötigen.*

### WELCHEN RAT GEBEN SIE UNTERNEHMEN, DIE DOCUSNAP AUCH EINSETZEN WOLLEN?

*Man darf nicht vergessen, dass man mit Docusnap ein Softwaretool an der Hand hat, das viel erledigt – aber nicht alles von alleine. Das Inventarisieren der Geräte und das Auslesen der File-Strukturen läuft automatisiert. Trotzdem muss einiges von Hand eingegeben werden, das geht nicht anders. Es ist wie bei jeder Software: Sie erleichtert meine Arbeit, aber sie ersetzt sie nicht. Und man sollte aufpassen, dass man für bestimmte Dinge nicht zwei Systeme parallel einsetzt, also zum Beispiel fürs Lizenzmanagement.*



## Kontakt

Docusnap Vertrieb  
+49 8033 6978-4000  
[info@docusnap.com](mailto:info@docusnap.com)

